

KN PRODUKTE

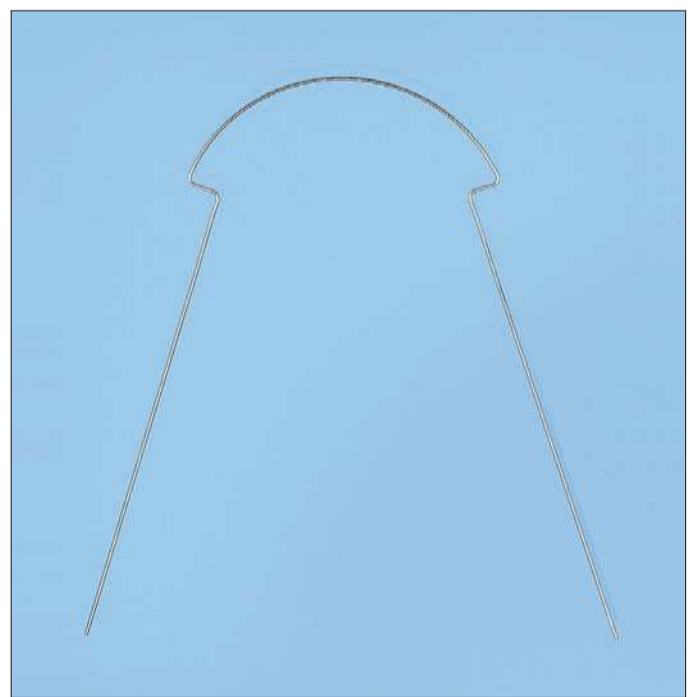
Flachste Brackets für höchsten Tragekomfort

Die 2D® Lingual-Brackets aus dem Hause FORESTADENT gibt es jetzt in neuen Varianten. Diese überzeugen nicht nur durch eine exzellente Biomechanik und vielseitige Einsetzbarkeit, sondern vor allem auch durch ihr einfaches Handling. In Kombination mit den speziell für die Lingualtechnik entwickelten BioLingual®-Bögen bieten sie somit optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung.



Mit einer Gesamthöhe von lediglich 1,3 mm sind die neuen 2D® Lingual-Brackets von FORESTADENT die derzeit flachsten der Welt.

Das neu entwickelte 2D® Lingual-Bracket mit T-Haken dient zum Einhängen von Elastikketten.



Extra für die Lingualbehandlung entwickelt und ebenfalls neu im Angebot sind spezielle Lingualröhrchen und BioLingual®-Bögen (Foto).

Sie sind extrem flach, komfortabel und Dank ihrer unkomplizierten Technik ideal für Neueinsteiger sowie zur Behandlung einfacher Fälle geeignet – die 2D® Lingual-Brackets von FORESTADENT. Die 3. Generation des bewährten selbstligierenden Bracketsystems ist mit einer Gesamthöhe von nur 1,3 bis 1,65 mm (2D® Lingual-Bracket mit T-Haken) extrem flach gebaut. In Kombination mit seinen speziell abgerundeten Kanten ist es für Patienten kaum noch spürbar und somit unschlagbar hinsichtlich Tragekomfort.

Das Bracket wird nahe dem Widerstandszentrum geklebt und ermöglicht so eine exzellente Biomechanik zum Kippen und Rotieren der Zähne. Erste Behandlungsschritte können dadurch auffällig schnell erzielt werden.

Die 2D® Lingual-Brackets werden in einer Vielzahl von Varianten für jeden Einsatzzweck angeboten. Mit der 3. Generation der 2D® Lingual-Brackets sind jetzt zusätzlich erhältlich:

- das 2D® Lingual-Bracket mit T-Haken zum Befestigen von Elastikketten
- das 2D® plus Lingual-Bracket mit und ohne Haken zum Applizieren von Torque auf einzelne Zähne und

- das 2D® Lingual-Bracket mit kurzem gingivalen Haken zum Einhängen intermaxillärer Züge.

Neue Lingualröhrchen sowie ebenfalls neue, speziell für die Lingualbehandlung entwickelte BioLingual®-Bögen sind zudem erhältlich. Diese sind pilzförmig gestaltet und in sechs verschiedenen Formen zu je vier Abmessungen (.010“, .012“, .014“, und .016“) zu beziehen. Die BioLingual®-Bögen aus Nickel-Titan sind thermoaktiv und funktionieren nach dem Prinzip der bekannten BioStarter® bzw. Bio-Torque®-Bögen, die durch ihre schonende Krafterwirkung sehr beliebt sind.

Die neuen 2D® Lingual-Brackets sind preiswert, ohne Labornotwendigkeit und stellen eine sich lohnende Erweiterung des Angebots einer jeden Praxis mit nur geringen Anfangsinvestitionen dar. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
www.forestadent.com

Hochwirksame Remineralisation

Ob zur Behandlung von White Spots, empfindlichen Zahnhälsen oder zur mineralischen Fissurenversiegelung – mit Tiefenfluorid® von HUMAN-CHEMIE kann Karies optimal vorgebeugt werden.

Beste Kariesprophylaxe bietet das Tiefenfluorid® von HUMAN-CHEMIE. Durch seine starke Remineralisationskraft kann sogar eine beginnende

Die Anwendung erfolgt hierbei in der Praxis durch eine einfach durchzuführende Doppeltouchierung nach vorheriger Reinigung und nur relativ



Entkalkung wie im Fall der White Spots remineralisiert werden. Die Tiefenfluorid®-Probierversiegelung wird auf der IDS 2009 für 20,- € angeboten werden.

White Spots entstehen durch Entkalkung unter einer zunächst noch intakt erscheinenden Zahnoberfläche. Diese kann zu Beginn der Entkalkung wieder remineralisiert werden. Bei Nichtbehandlung ist jedoch von einer Kariesentwicklung auszugehen. Insbesondere an für den Patienten nur schwer zugänglichen Stellen – wie bei Brackets – sollte die Behandlung von White Spots sowie die Kariesprophylaxe durch Fachpersonal durchgeführt werden. Zahlreiche Kieferorthopäden und Zahnärzte berichten von großen Erfolgen durch Tiefenfluoridierung.

ver Trockenlegung. Der Patient kann sofort essen.

Neben der Behandlung von White Spots kann Tiefenfluorid® zur Therapie empfindlicher Zahnhälsen, Kariesprophylaxe und mineralischen Fissurenversiegelung angewandt werden. Ausführliche Informationen sowie Literatur können unter angegebener Adresse bei HUMAN-CHEMIE angefordert werden. **KN**

KN Adresse

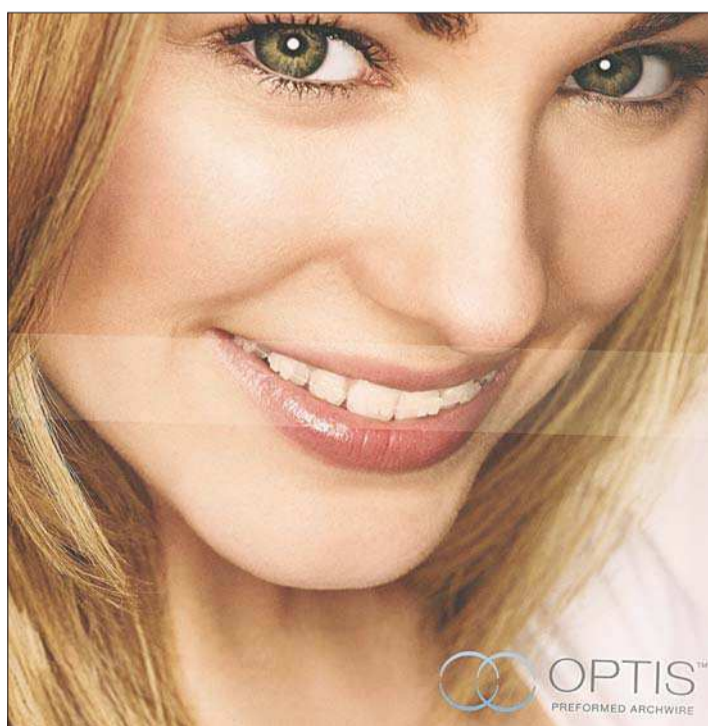
HUMAN-CHEMIE GmbH
31061 Alfeld
Hinter dem Krüge 5
Tel.: 0 51 81/2 46 33
Fax: 0 51 81/8 12 26
E-Mail: info@humanchemie.de
www.humanchemie.de

Ästhetik und Flexibilität, die begeistern

Mit OPTIS stellt das Unternehmen TP Orthodontics den ersten superelastischen transluzenten Bogen vor.

OPTIS vorgeformte Bögen sind aus hochfesten Verbundwerkstoffen in einem patentierten Prozess gefertigt, die eine ausgezeichnete Elastizität und mechanische Leistung garantieren. OPTIS sind die ersten superelastischen transluzenten Bögen, die die Zähne so effektiv wie NiTi's bewegen. Sie bestehen aus einem fortgeschrittenen, faserverstärkten Polymerwerkstoff, welcher eine gewisse Stärke und Flexibilität gewährleistet. Die anspruchsvolle Oberflächenbeschaffenheit sowie einheitliche Armierung des Verlaufs sind hierbei der Schlüssel ihrer Effizienz.

Zusätzlich zum durchsichtigen Design sind OPTIS-Bögen fast farbundurchlässig. So belegen Testergebnisse eindeutig, dass es zu keinen Bogenverfärbungen kommt – selbst nach einer vierwöchigen



gen Auszeit. Ausführliche klinische Untersuchungen zeigen zudem, dass die Bögen ihre transluzenten Eigenschaften und Färbemittelbeständigkeit während der ganzen Behandlung beibehalten. Die vorgeformten OPTIS-Bögen sind besonders mit den bewährten InVu®-Brackets kompatibel. Zusammen bilden sie ein komplet-

tes, ästhetisches Lösungskonzept. Der Patient erhält eine praktische und unsichtbare kieferorthopädische Behandlung, die ihresgleichen sucht. Vor allem von der Ästhetik sind die Patienten begeistert, kombiniert mit einer hohen Funktionalität der Zahnbewegung. So überzeugen die Bögen durch eine besonders schöne Optik. OPTIS vorgeformte Bögen haben besonders gute Ergeb-

nisse bei klinischen Studien erzielt. Getestet wurden Patienten, die sich in einer Einordnungsphase befanden, bei denen die Zahnfehlstellung am stärksten ausgeprägt war. Die Resultate von über 200 Bogeneinsätzen haben definitiv bewiesen, dass OPTIS die Zähne so effektiv wie superelastische NiTi-Bögen bewegt. Zudem haben die Untersuchungen die guten Biokompatibilitätseigenschaften von OPTIS bewiesen, welche somit ideal für empfindliche Patienten sind.

OPTIS vorgeformte Bögen können durch herkömmliche Kaltsterilisierung oder Autoklavierung bei einer Autoklavierungstemperatur von 250 °F (121 °C) sterilisiert werden. Bei der Behandlung mit OPTIS sind keine zusätzlichen Hilfsmittel erforderlich. Die beste Wahl für Arzt und Patient. **KN**

KN Adresse

TP Orthodontics
Fountain Court 12
Bruncliffe Way
Morley, Leeds LS27 0JG
Tel./Fax: 0800-1 81 47 19
E-Mail: info@tportho.com
www.tportho.com

Begeisterte Fachdentalbesucher

Klein, leicht und besonders gründlich – die Sonicare FlexCare von Philips überzeugt durch viele Vorteile.



Eine Befragung unter Besuchern der Fachdentalmesse belegt die Vorteile der Schallzahnbürste Sonicare FlexCare. Das Fachpublikum schätzte vor allem deren sanfte Vorgehensweise und die dynamische Flüssigkeitsströmung. Für die Empfehlung der Schallzahnbürste in der Praxis ist in erster Linie ausschlaggebend, dass diese an schwer zugänglichen Stellen eine unterstützende

Reinigungswirkung entfaltet. Aber auch die hervorragenden Studienergebnisse zur Plaqueentfernung überzeugten die Teilnehmer.

Als besonderen Pluspunkt bewerteten die Befragten die kompakte Form der Sonicare FlexCare – sie ist nicht nur kleiner und leichter als ihr Vorgängermodell, sondern erzeugt auch 80 % weniger Vibrationen in der Hand. Das zur Sonicare FlexCare erhältliche UV-Desinfektionsgerät bietet aus

Sicht der Zahnärzte eine patientengerechte Möglichkeit, Keime auf dem Bürstenkopf nachhaltig zu reduzieren. **KN**

KN Adresse

Philips Oral Healthcare
Deutschland GmbH
Lübeckertordamm 5
20099 Hamburg
Tel.: 0 40/28 99-0
www.sonicare.de

Spielend einfach und sehr komfortabel

OptraGate Junior ExtraSoft – sanfte Erweiterung kleiner Patientenmünder.



OptraGate Junior ExtraSoft bietet hohen Tragekomfort.

Durch Modifikationen des intraoralen Rings mit einem weichen Materialpolster und Aussparungen im Bereich der Lippenbändchen ist OptraGate Junior ExtraSoft für den kleinen Patienten noch komfortabler zu tragen. Der Ring ermöglicht durch das gleichmäßige, dreidimensionale Abhalten der Lippen und Wangen einen

Um dem Wunsch nach einem komfortableren, sanfteren und druckminimierenden OptraGate für Kinder nachzukommen, wurde nun auch die Junior-Variante des bewährten Lippen- und Wangenhalters auf die ExtraSoft-Version umgestellt.

besser zugänglichen und überschaubaren Behandlungsraum. Im Gegensatz zu konventionellen, starren und harten Lippen- und Wangenhaltern passt sich der OptraGate Junior ExtraSoft aufgrund seiner dreidimensionalen Funktionalität und Flexibilität opti-

mal an individuelle Gegebenheiten an. Der OptraGate Junior ExtraSoft ist vielseitig einsetzbar, wie z.B. für die Befundnahme, professionelle Zahnreinigung, Prophylaxemaßnahmen, direkte und indirekte Füllungstherapie sowie in der Kieferorthopädie. OptraGate Junior ExtraSoft wird – ebenso wie die Erwachsenengrößen Regular und Small – in hygienischen Einzelverpackungen sowie in der praktischen Dispenserbox angeboten. **KN**

KN Adresse

Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
FL-9494 Schaan
Tel.: +423/235 35 35
Fax: +423/235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com

Röntgensoftware mit neuen Features

SIDEXIS XG von Sirona – Software-Update realisiert viele Kundenwünsche.

Die mehrfach ausgezeichnete Röntgen-Software SIDEXIS XG ist ab sofort in der Version 2.4 verfügbar. Neben

zahlreichen Detailverbesserungen wurde die Konfigurations-Software für Röntgengeräte im Netzwerk

deutlich verbessert und bedienerfreundlich gestaltet. Auch der Aufwand für die Installation der Aktualisierungen und Patches ist mit XGNetDeploy dank einer Manager-Anwendung deutlich einfacher und schneller geworden. Für Anwender älterer SIDEXIS-Versionen (kleiner V2.0) und Umsteiger auf Windows Vista™ gibt es nun neben dem bekannten Update auch ein separat bestellbares Upgrade. **KN**



SIDEXIS XG V2.4 – die moderne Bildverarbeitung von Sirona ermöglicht die Verarbeitung verschiedenster Bildinformationen in Ihrer Praxis.

KN Adresse

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
Fax: 0 62 51/16-25 91
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de

Kabellose Schilderbeleuchtung

Die Firma BEYCODENT bietet ab sofort Solartechnik für Ihre Praxisschilder bzw. Schilderanlagen an.

Nicht nur in der dunklen Jahreszeit sind beleuchtete Praxisschilder von großem Vor-

rund zwölf Stunden lang für eine optimale Beleuchtung Ihres Praxisschildes. BEYCODENT bietet die Solarschilderbeleuchtung in kompakter Ausführung an. Vorhandene Praxisschilder können nachträglich mit der Solarbeleuchtung ausgestattet werden. Die Montage ist denkbar einfach. Für die unterschiedlichen Schildergrößen und Schilderanlagen stehen verschiedene Beleuchtungsmodelle zur Auswahl. Informationen und Preise sind erhältlich über den Dental-Fachhandel sowie unter angegebener Adresse. **KN**



teil. Zumal nicht immer die Möglichkeit gegeben ist, diese bzw. Schilderanlagen an das Stromnetz anzuschließen. Mit der Solartechnik von BEYCODENT werden Schilder jetzt kabellos mit Beleuchtung versehen. So laden hierbei Solarzellen tagsüber die speziellen Akkus für die Beleuchtung auf und bei Eintritt der Dunkelheit schaltet sich dann automatisch das Licht an. Selbst an lichtschwachen, dunklen Wintertagen sorgt die Akkuleistung

KN Adresse

BEYCODENT
Wolfsweg 34
57562 Herdorf
Tel.: 0 27 44/92 00 55
Fax: 0 27 44/7 66
E-Mail: info@beycodent.de
www.praxisschilder.beycodent.de

BonaDent erweitert Sortiment

Tectosan-Bracketadhäsiv mit neu entwickeltem No-Mix-Primer – jetzt auch in Applikator-Tipps.

Tectosan, das lichterhärtende Bracketadhäsiv ohne Anätzen, enthält jetzt den selbstkonditionierenden Tectosan-



Primer „No-Mix“. Mit diesem Primer entfällt lästiges Anmischen und zeitraubendes Einreiben auf dem Schmelz herkömmlicher selbstkonditionierender Primer.

Der Klebevorgang ist denkbar einfach: Den Primer ohne Anmischen auf den Zahn applizieren, zehn Sekunden lang einwirken lassen, verblasen und anschließend das mit Paste benetzte Bracket positionieren und Tectosan lichterhärten.

Tectosan ist ab sofort auch in Applikator-Tipps erhältlich, die kompatibel einsetzbar mit handelsüblichen Applikatorpistolen für Cavifill's und PLT's sind.

Für eine schmelzschonende, haftstarke und sichere Bracketbefestigung und unter Berücksichtigung der Adhäsionskräfte des Schmelzgefüges von ca. 10MPa liegen die Haftfestigkeitswerte abhängig von der Bracketsorte bei ca. 9–13MPa, sodass Schädigungen in Form von Schmelzaussparungen beim Debonden vermieden werden können. **KN**

KN Adresse

BonaDent GmbH
Berner Str. 28
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/5 07 40 85
Fax: 0 69/5 07 38 62
www.bonadent.de

ANZEIGE

ZWP online IDS 2009

Das Nachrichtenportal für die gesamte Dentalbranche

- Täglich aktuelle News
- Wissenschaftliche Beiträge
- Firmen- und Produktfinder
- Eventkalender
- Aus- und Weiterbildung
- Kammern und Verbände
- Zahnarzt- und Laborsuche
- Praxismanagement

Lesen Sie die aktuelle Tagesausgabe der IDS *today* als E-Paper unter:

www.zwp-online.info

live von der IDS 2009



- lesen Sie täglich aktuelle Branchenmeldungen und Produktinformationen
- sehen Sie täglich neue Messevideos
- lesen Sie die aktuelle Tagesausgabe der IDS *today* als E-Paper
- erhalten Sie täglich einen Newsletter

Newsletter jetzt kostenlos abonnieren unter:

www.zwp-online.info

Oder per Fax an: 03 41/4 84 74-2 90

Ja! Ich möchte den IDS-Newsletter erhalten.

E-Mail: _____

Praxisstempel/Unterschrift